



# Amt der Tiroler Landesregierung

A-6010 Innsbruck, am 24. Juni 1982

ALS GESCHÄFTSSTELLE DER  
ARBEITSGEMEINSCHAFT ALPENLÄNDER

Betreff: Arbeitsgemeinschaft Alpenländer;  
Konferenz in Bellagio am 18. Juni 1982

An die Herren

Ministerpräsident des Freistaates Bayern  
Dr. h.c. Franz Josef S T R A U ß

Präsident des Landesausschusses der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol  
Landeshauptmann Dr. Silvius M A G N A G O

Präsident der Regierung des Kantons Graubünden  
z.Hd. von Herrn Kanzleidirektor Dr. Fidel C A V I E Z E L

Präsident der Region Lombardei  
Dott. Avv. Giuseppe G U Z Z E T T I

Landeshauptmann von Salzburg  
Dr. Wilfried H A S L A U E R

Landeshauptmann von Tirol  
Eduard W A L L N Ö F E R

Präsident des Landesausschusses der Autonomen Provinz Trient  
Avv. Flavio M E N G O N I

Landeshauptmann von Vorarlberg  
Dr. Herbert K E S S L E R

Die Regierungschefs der acht in der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer zusammenwirkenden Länder und Regionen haben anlässlich der am 18. Juni 1982 in Bellagio abgehaltenen Konferenz (Teilnehmerverzeichnis ist angeschlossen) folgende Beschlüsse gefaßt:

I. Bericht und Beschlußvorschläge der Arbeitsgruppe der leitenden Beamten  
(Tagesordnungspunkt III-TOP III):

A) Gesuch des Kantons St. Gallen um Aufnahme in die Arbeitsgemeinschaft Alpenländer:

Das Ansuchen des Kantons St. Gallen um Mitgliedschaft bei der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer wird begrüßt. Der Kanton St. Gallen wird als Mitglied in die Arbeitsgemeinschaft Alpenländer aufgenommen.

b.w.

B) Zusammenarbeit zwischen der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer und der Arbeitsgemeinschaft Alpen-Adria:

1. Die Regierungschefs der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer billigen die Einberufung eines gemeinsamen Treffens der Kommissionsvorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer und der Arbeitsgemeinschaft Alpen-Adria, bei dem die Schwerpunkte der künftigen Zusammenarbeit festgelegt werden sollen. Dieses Treffen soll bis spätestens 30. September 1982 stattfinden.
2. Die Regierungschefs der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer nehmen vom Wunsch der Arbeitsgemeinschaft Alpen-Adria, noch im Jahr 1982 ein gemeinsames Treffen der Regierungschefs der beiden Arbeitsgemeinschaften abzuhalten, Kenntnis.

C) Zusammenarbeit zwischen der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer und der Arbeitsgemeinschaft der Kantone und Regionen der Westalpen:

Die Regierungschefs der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer begrüßen die Gründung der Arbeitsgemeinschaft der Kantone und Regionen der Westalpen und beauftragen die Geschäftsstelle, die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit zwischen der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer und der Arbeitsgemeinschaft der Kantone und Regionen der Westalpen zu prüfen.

II. Bericht und Beschlußvorschläge der Kommission I - Verkehr (TOP IV):

A) Tätigkeitsbericht 1981/1982:

Die Regierungschefs nehmen den Bericht über die Tätigkeit der Kommission I (Verkehr) zustimmend zur Kenntnis und beauftragen die Kommission I (Verkehr), auch in Zukunft die Verbindung mit der Arbeitsgemeinschaft Alpen-Adria aufrechtzuerhalten und zu internationalen Tagungen, welche sich vornehmlich mit transalpinen Verkehrsproblemen befassen, Beobachter zu entsenden und hierüber zu berichten.

Die Regierungschefs werden sich bei den nationalen Regierungen und Parlamenten sowie bei den Europäischen Gemeinschaften in besonderer Weise dafür einsetzen, daß für die Eisenbahnverbindung unter dem Splügen und für die Modernisierung der gesamten Brenner-Eisenbahnlinie endlich mit konkreten Planungen begonnen wird, die als Grundlage für die technischen und finanziellen Entscheidungen über diese Projekte notwendig sind.

B) Ergebnisse der Verkehrszählung 1980:

Die Regierungschefs nehmen den Bericht über die von der Kommission I (Verkehr) durchgeführte Verkehrserhebung 1980 zustimmend zur Kenntnis und beauftragen die Kommission I, die angestellten Auswertungen und Hochrechnungen innerhalb der Verkehrskommission durchzudiskutieren und allenfalls dort, wo es notwendig erscheint, noch Ergänzungen bzw. Überarbeitungen vorzunehmen, bevor die Verkehrserhebung 1980 in einer eigenen Studie zusammengefaßt wird. Diese Studie ist dann der nächsten Konferenz der Regierungschefs vorzulegen.

C) Verkehrskonzept 1982:

Die Regierungschefs nehmen den Entwurf für den Teil I des Verkehrskonzeptes 1982 zustimmend zur Kenntnis. Teil II ist entsprechend dem unter II. B) angeführten Beschluß nochmals zu überarbeiten. Teil III ist sodann unter Berücksichtigung der nationalen Ausbauprogramme auszuarbeiten und der nächsten Konferenz der Regierungschefs vorzulegen.

D) Arbeitsgruppe "Beschleunigung des Brennerverkehrs":

Die Regierungschefs der zu Italien gehörenden Länder der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer sagen zu, bei den zuständigen italienischen Stellen vorstellig zu werden, daß an der nächsten Sitzung der Arbeitsgruppe "Beschleunigung des Brennerverkehrs", welche im Herbst des Jahres 1982 stattfinden wird, Vertreter der italienischen Veterinärbehörden teilnehmen.

E) Beratender Status der Kommission I (Verkehr) beim Europarat:

F) Verkehrsinformation:

Die Regierungschefs nehmen die Berichte über den derzeitigen Stand in diesen beiden Angelegenheiten zustimmend zur Kenntnis.

III. Bericht und Beschlußvorschläge der Kommission II - Berggebiete (TOP V):

A) Natur- und Landschaftsschutz in den Ländern und Regionen der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer:

Die Regierungschefs nehmen den von der Kommission II erstellten Bericht über den Natur- und Landschaftsschutz in den Ländern und Regionen der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer (Beilage 1) zustimmend zur Kenntnis.

B) Bericht über den Kongreß der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer "Die Land- und Forstwirtschaft im Alpenraum":

Die Regierungschefs nehmen den Ergebnisbericht über den Kongreß "Die Land- und Forstwirtschaft im Alpenraum" (Beilage 2) zustimmend zur Kenntnis.

C) Weiterer Arbeitsauftrag an die Kommission II:

Die Regierungschefs beauftragen die Kommission II, auf der Grundlage des gemeinsamen Leitbildes für die Entwicklung und Sicherung des Alpengebietes, welches von der Konferenz der Regierungschefs im Juni 1981 beschlossen wurde, einen Bericht über die Ziele und Maßnahmen der Regionalpolitik in den Ländern und Regionen der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer auszuarbeiten und der nächsten Konferenz der Regierungschefs vorzulegen.

IV. Bericht und Beschlußvorschläge der Kommission III - Kultur (TOP VI):

A) Bollettino IX:

Die Regierungschefs stimmen der Herausgabe einer weiteren Nummer des Bollettino im Jahr 1983 durch die Autonome Provinz Bozen-Südtirol unter Anwendung des allgemein beschlossenen Kostenschlüssels zu.

Im Bollettino IX ist das Thema "Musikausbildung in den Ländern der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer" zu behandeln.

B) Zusammenarbeit der Archive:

Der Bericht über das Ergebnis der Tagung der Archivdirektoren im Jänner 1982 wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Demnach soll jedes in Betracht kommende Archiv im ARGE-ALP-Bereich, das zu Sicherheitsverfilmungen schreitet, die anderen Archive von diesem Projekt verständigen, sodaß die Möglichkeit der Abgabe von Kopien an interessierte Archive gewährleistet wird.

C) Historikertagungen:

1. Die Regierungschefs stimmen zu, daß bei der Historikertagung 1982 in der Autonomen Provinz Trient das Tagungsthema "Entstehung und Aufgaben landesgeschichtlicher Forschungseinrichtungen im Bereiche der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer und Prüfung der Möglichkeiten einer Zusammenarbeit aufgrund konkreter Projekte" gewählt wird.

2. Die Regierungschefs stimmen grundsätzlich der Durchführung weiterer Historikertagungen 1983 in Bayern zum Thema "Vermittlung der Geschichte", 1984 in Tirol zum Thema "Aufstand des Jahres 1809" und 1985 in Salzburg "Ländliche Gemeinde" zu. Nähere Details dieser Tagungen sind den Regierungschefs rechtzeitig bekanntzugeben.

D) Zusammenarbeit der Museen:

Die Regierungschefs nehmen zustimmend zur Kenntnis, daß der für das Frühjahr 1982 in München vorgesehene Kongreß zum Thema "Museumspolitik" auf Herbst 1982 und die für Oktober 1982 geplante Tagung in Mailand zum Thema "Schule und Museum" auf Herbst 1983 verschoben werden und daß das Thema dieser Tagung "Probleme der Einrichtung der Museen in alten Gebäuden oder Neubauten" lautet.

E) Künstlersymposion 1983:

Die Regierungschefs stimmen der Abhaltung eines weiteren Künstlersymposions im Jahre 1983 in Vorarlberg im Umfang der bisherigen Künstlersymposien zu.

F) Komponistengespräch:

Die Regierungschefs stimmen zu, daß im Institut für Musikwissenschaften der Universität Innsbruck im Oktober 1982 ein erstes Komponistengespräch mit Komponisten aus den Ländern der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer durchgeführt wird. Das Komponistengespräch soll maximal 1 1/2 Tage dauern und von zwei bis drei Komponisten je Mitgliedsland besucht werden.

G) Konservatorentagung:

Die Regierungschefs stimmen der Durchführung eines Treffens der Landeskonservatoren im Jahre 1983 in Brixen (Autonome Provinz Bozen-Südtirol) zu.

H) Erwachsenenbildung:

Die Regierungschefs stimmen zu, daß im September 1982 in Baselga di Piné (Autonome Provinz Trient) die nächste Tagung der Experten für Erwachsenenbildung zum Thema "Mögliche Beiträge der Erwachsenenbildung zur Entwicklung des Fremdenverkehrs in kultureller, soziologischer, ökonomischer und ökologischer Hinsicht" durchgeführt wird.

I) Gemeinsames Symbol:

1. Die Regierungschefs stimmen zu, daß das gemeinsame Symbol nach dem vorgelegten Muster für Briefköpfe der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer verwendet wird.
2. Die Regierungschefs stimmen zu, daß der zweite Preis aus dem Wettbewerb zur Gestaltung des ARGE-ALP-Signets zum Preis von Lit. 842.000,- inklusive Mehrwertsteuer unter Anwendung des allgemein beschlossenen Kostenschlüssels angekauft wird.

J) Kulturpaß:

Die Regierungschefs nehmen zustimmend zur Kenntnis, daß der Kulturpaß der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer, dessen Auflage 2.500 Stück beträgt, bereits fertiggestellt und an die einzelnen Mitgliedsländer ausgeliefert wurde.

K) Zusammenarbeit der Bibliotheken:

Die Regierungschefs nehmen folgende, von der Kommission III im Hinblick auf die Zusammenarbeit der Bibliotheken erarbeiteten Grundsätze zustimmend zur Kenntnis:

"Zur Verbesserung und Intensivierung der Zusammenarbeit im Bereich des Bibliothekwesens unter besonderer Berücksichtigung der öffentlichen Büchereien in den Ländern der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer sollen

- a) Fragen der landesweiten und regionalen Planung des Bibliothekwesens unter besonderer Berücksichtigung der öffentlichen Büchereien regelmäßig in Zusammenkünften der Experten diskutiert werden;
- b) Erfahrungen über die öffentliche Förderung und die stufenweise Entwicklung des Bibliotheks- und Büchereiwesens, vor allem Innovationen und Modelle, gegenseitig mitgeteilt werden;
- c) Probleme hinsichtlich der Ausbildung und Fortbildung von Bibliothekaren, der effektiven Zusammenarbeit von Bibliotheken und Büchereien und der Zusammenarbeit mit anderen kulturellen Einrichtungen (Schulen, verschiedene Bibliotheksträger, Erwachsenenbildung) erörtert werden;
- d) gegenseitige Studienfahrten durch Fachleute besonders gefördert werden und
- e) alle einschlägigen Fragen, soweit sie von breitem Interesse sind, in allgemein zugänglichen Quellen publiziert werden."

L) Dokumentationsstelle:

Der Bericht über die Tätigkeit der Dokumentationsstelle im Jahre 1981 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

M) Studentenaustausch:

Die Regierungschefs beauftragen die Kommission III (Kultur), die Möglichkeiten eines Studentenaustausches zwischen den Ländern der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer zu prüfen und gegebenenfalls Vorschläge für die Durchführung zu erarbeiten und der Konferenz der Regierungschefs zur Beschlußfassung vorzulegen. Dabei sollen auch die Möglichkeiten der Gewährung von Stipendien durch die Mitgliedsländer der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer und die Möglichkeiten, in einem dieser Länder abgelegte Prüfungen oder erworbene Studientitel in den übrigen Ländern anzuerkennen, besonders geprüft werden.

N) Berufsschulwesen:

Die Regierungschefs beauftragen die Kommission III (Kultur), die Fragen des Berufsschulwesens zu prüfen.

V. Bericht und Beschlußvorschläge der Kommission IV - Gesundheitswesen und Familienpolitik (TOP VII):

A) Fachtagung in Riva betreffend die Familienpolitik:

Die Regierungschefs nehmen den Bericht über die Fachtagung in Riva betreffend die Familienpolitik (Beilage 3) zustimmend zur Kenntnis.

B) Studie zum Vergleich der Situation im Hinblick auf das Problem der Rauschgiftsüchtigen sowie der in den einzelnen Ländern der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer vorhandenen Anstrengungen und Mittel, diesem Übel zu begegnen:

Die Regierungschefs beauftragen die Kommission IV, eine vergleichende Analyse über das Problem der Suchtkrankheiten und insbesondere der Drogenabhängigkeit durchzuführen und gemeinsame Vorstellungen und Vorschläge für eine Konzeption über die zutreffenden geeigneten Maßnahmen nach Besichtigung einer entsprechenden therapeutischen und rehabilitativen Einrichtung im Rahmen der Länder der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer zu entwickeln.

VI. Bericht und Beschlüßvorschläge der Kommission V - Wirtschaft (TOP VIII):

A) Übernahme der Dokumente der Tagung "Zusammenarbeit im Interesse der kleinen und mittleren Betriebe":

Die Regierungschefs billigen die Anfertigung einer Dokumentation über die in München vom 5. bis 7. März 1980 über das Thema "Zusammenarbeit im Interesse der kleinen und mittleren Betriebe" stattgefundenen Tagung, die vom Italienisch-Deutschen Verband von Trient durchzuführen ist. Die Auslagen werden nach dem bei der Konferenz der Regierungschefs in Davos festgelegten Aufteilungssystem finanziert. Die endgültige Erteilung des Auftrages erfolgt durch die Kommission V (Wirtschaft) nach Abklärung der Kostenfrage.

B) Tagung über die Übertragung von Technologien in den Handwerks- und Kleinbetrieben:

Die Regierungschefs stimmen der Abhaltung einer Tagung, wenn möglich noch im Jahre 1982, in der Lombardei über das Thema der Technologieübertragung in den Handwerks- und Kleinbetrieben zu.

C) Organisation von gemeinsamen Werbetätigkeiten in den außereuropäischen Ländern:

Die Regierungschefs stimmen zu, daß die Kosten für die gemeinsamen Werbetätigkeiten in den außereuropäischen Ländern nach dem allgemeinen Schlüssel getragen werden.

Die Regierungschefs beauftragen die Kommission V (Wirtschaft) mit der Entscheidung darüber, wie der vorstehende Beschluß durchzuführen ist.

VII. Festlegung von Ort und Zeit für die nächste Konferenz (TOP IX):

Die nächste Konferenz der Regierungschefs der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer wird am 16. und am 17. Juni 1983 im Kanton Graubünden stattfinden. Der genaue Tagungsort wird noch bekanntgegeben werden.

Beilagen

Dr. KATHREIN



Konferenz in Bellagio, 17./18. Juni 1982

T E I L N E H M E R L I S T E

Delegation Freistaat Bayern

Ministerpräsident Dr.h.c. Franz Josef Strauß  
Ministerialdirektor Dr. Rainer Keßler  
Ministerialdirigent Dr. Helmut Vaitl  
Ministerialdirigent Dr. Helmut Schwaabe  
Ministerialrat Dr. Hagen Mammitzsch  
Ministerialrat Wolfgang Held

Delegation Autonome Provinz Bozen-Südtirol

Landeshauptmann Dr. Silvius Magnago  
Landesrat Dr. Anton Zelger  
Landesrat Franz Spögler  
Landesrat Waltraud Gebert-Deeg  
Landesrat Dr. Luis Durnwalder  
Landesrat Dr. Remo Ferretti  
Generaldirektor Dr. Heinold Steger  
Abteilungsdirektor Dr. Adolf Auckenthaler  
Abteilungsdirektor Dr. Hans Kopfsguter  
Architekt Erich Mier  
Dr. Franz Volgger

Delegation Kanton Graubünden

Regierungsvizepräsident Dr. Bernardo Lardi  
Regierungsrat Tobias Kuoni  
Kanzleidirektor Dr. Fidel Caviezel

Delegation Region Lombardei

Präsident Dr. Avv. Giuseppe Guzzetti  
Kabinettschef Dr. Gianpiero Rosmarini  
Assessor Dr. Orazio Picciotto-Crisafulli  
Assessor Fabio Semenza  
Dr. Sandro Cioccarelli  
Dr. Antonio Matera  
Dr. Pietro Gasperini  
Emilio Colombo  
Emilio Di Gennaro  
Marta Sorteni  
Luciano Ravaglia  
Alberto Galli  
Giorgio Spatti

Delegation Land Salzburg

Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer  
Landesamtsdirektor Hofrat Dr. Alfred Edelmayer  
Landesbaudirektor Hofrat Dipl.Ing. Axel Wagner  
Hofrat Dr. Peter Krön  
Dr. Roland Floimair  
Dr. Wolfgang Frieß

Delegation Land Tirol

Landeshauptmann Eduard Wallnöfer  
Landeshauptmann-Stellvertreter Ernst Föll  
Landesrat Dipl.Ing. Dr. Alois Partl  
Landesamtsdirektor Dr. Meinhard Gstrein  
Landesamtsdirektor i.R. Dr. Rudolf Kathrein  
Hofrat i.R. Dipl.Ing. Leo Feist  
Hofrat Dr. Hubert Senn  
Hofrat Dr. Klaus Unterholzner  
Dr. Eva Joham

Delegation Autonome Provinz Trient

Ass. Prof. Aldo Ongari

Ass. Dr. Guido Lorenzi

Generaldirektor Dr. Giambosco Janes

Ing. Vittorio Armani

Andrea Curzel

Generaldirektor Dott. Gianpaolo Andreatta

Dott. Giuseppe Prosser

Delegation Land Vorarlberg

Landeshauptmann Dr. Herbert Kessler

Landesamtsdirektor Dr. Ernst Adamer

Hofrat Dipl.Ing. Herbert Gehrler

Hofrat Dipl.Ing. Dr. Wolfgang Pfefferkorn

Oberregierungsrat Dr. Kunrich Gehrler

Peter Kollmann

